

**Lehrqualität in der Uniklinik, den akademischen Lehrkrankenhäusern und
Lehrpraxen**

im Praktischen Jahr

Ausgefüllt von: Dr. Alexander Lorscheidt

am: 12.03.2009

Praxis von:	Dr. med. Alexander Lorscheidt
Fachgebiet/e der Praxis:	Innere Medizin und Allgemeinmedizin Sportmedizin, Naturheilverfahren, Betriebsmedizin
Anschrift:	Aachener Straße 402 50933 Köln (Braunsfeld)
PJ-Beauftragte/er der Praxis:	Dr. Alexander Lorscheidt
Tel:	0221-494924
Mail:	info@allomed.de
1. Lehrpraxis der Uniklinik Köln seit:	2007
2. Ungefähre Anzahl an Patienten pro Tag:	30
3. Anzahl der in der Praxis tätigen Ärzte	2
4. Spezielle Untersuchungen und Fertigkeiten, die in der Praxis erlernt werden können	Ultraschall (Bauch, Halsschlagader, Herz, Schilddrüse), Ergometrie, Lungenfunktion, LZ-RR , Blutabnahme, körperliche Untersuchungstechniken, geriatrische Testverfahren, Sensibilitätsprüfungen
5. Maximale Ausbildungskapazität der Praxis :	1 PJ Student /Tertial
6. Allgemeine Ausbildungsangebote der Praxis: (interne Fortbildungen, Kurse)	Impfungen, Reanimation, Ultraschall
7. Fortbildungsmaßnahmen für PJ-Studierende	Impfungen, Reanimation, Ultraschall
8. Ausstattung der Praxis (z.B. Sonographie, Echokardiographie, EKG, Endoskopie, Dopplersonographie, Lungenfunktionstest, Ergometer,)	2 Ultraschallgeräte (Bauch, Halsschlagader, Beine, Herz, Schilddrüse), Ergometrie, Lungenfunktion, LZ-RR Ozon-Eigenbluttherapie und Magnetfeldtherapie
9. Zusatzqualifikationen der ausbildenden	Sportmedizin, Naturheilverfahren,

Ärzte (Akupunktur, TCM, Sportmedizin, Allergologie, Naturheilkunde o.ä.)	Betriebsmedizin
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Praxis vor: ja/nein	In Arbeit
11. Es steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Nach Bedarf – bis zu 2-3h tgl.
12. Die Teilnahme an Hausbesuchen ist obligat/fakultativ:	Obligat
13. Angebote an die PJ-Studierenden	Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Möglichkeiten und Grenzen in einer hausärztlichen Praxis. Erlernen der gängigen Ultraschalluntersuchungstechniken Nach dem Tertial werden die Studierenden wissen, ob sie sich später das Arbeiten in einer hausärztlichen Praxis vorstellen können.
14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Praxis erwarten können.	Vom Symptom zur Diagnose in einer hausärztlichen Praxis - zunächst wird das Vorgehen erlernt und dann nach den Fähigkeiten des Studenten selbstständig durchgeführt. Ebenso sollten alle Untersuchungsangebote der Praxis nach einer individuellen Einarbeitungszeit selbstständig durchgeführt werden. Für die Sicherheit der Studenten und der Patienten werden Vorgehen und Untersuchungen am Patienten vom Ausbilder begleitet.
15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Praxis?	Freude an der Medizin, Neugier und den Gebrauch des gesunden Menschenverstandes. Das reicht.